

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

9.12.1851 (No. 337)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337.

Dienstag den 9. Dezember

1851.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir heute von Frau von Amerongen 6 fl. 33 kr., und sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe den 6. Dezember 1851.

Der Frauenverein.

Evangelisches

Kinder-Rettungshaus bei Welschneureuth, Hardtstiftung genannt.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: durch Hauptkassier Eberle von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm von Baden Wollenzug zu 18 Westen nebst dem Futter dazu und 11 Halstücher und Baumwollenzug zu 11 Tüchchen für Mädchen; von Frau R. H. 2 fl.; Fräulein Frida Obermüller 6 gestricke wollene Pelzchen; Ungenannt 30 kr.; Ungenannt 12 kr.; Ungenannt 1 fl.; Frau Ph. G. 2 fl.; Frau L. G. 24 Schreibhefte, 3 Dugend Bleistifte, 1 Gesangbuch und 4 Farbkästchen; J. L. K. 1 fl.; Frau Späth 48 kr.; von einem Dienstmädchen 48 kr.; durch Professor Stern von Kaufmann Lang 6 katt. Halstücher; Frau W. M. 10 Ellen Pers; durch Pfarrer Zimmermann von W. C. 1 fl. und von Dr. E. 2 fl. 42 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe den 8. Dezember 1851.

Der Verwaltungsrath.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Porte-monnaie mit einigem Gelde. — Ein Packet Zündhölzchen. — Zwei Schlüssel.

Aufforderung.

Diejenigen Kaufleute und Lieferanten, welche noch Etwas an das großh. Artillerieregiment zu gut haben, werden des Jahreschlusses wegen aufgefordert, ihre Rechnungen bei Vermeidung der Lieferungsentziehung längstens bis zum 20. d. M. zur Zahlung einzureichen.

Karlsruhe den 8. Dezember 1851.

Verrechnung des Großh. Artillerieregiments.
Roeder.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß des verlebten großh. geheimen Rathes Karl Friedrich Rink dahier werden

Donnerstag den 11. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dessen Wohnung, Karls-Friedrichsstraße Nr. 32, folgende Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk und Leingeräthe, Schreinwerk, verschiedener Hausrath und Bücher.

Karlsruhe den 8. Dezember 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

(2) [Holzversteigerung.] Aus großh. Hardtwalde werden zur Versteigerung gebracht:

Donnerstag den 11. d. M.,

Abtheilung Lachensuhl,

17 Klafter eichen Scheitholz,

5 Klafter eichen Prägelsholz,
23 $\frac{1}{2}$ " buchen dito,
106 $\frac{1}{2}$ " eichen Stumpenholz,
2,200 Stück eichene Wellen,

Freitag den 12. d. M.,

in derselben Abtheilung

91 Stämme eichen Bau- und Nutzholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag, früh 9 Uhr, auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linckenheimer Weg.

Friedrichsthal den 4. Dezember 1851.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 32 ist im untern Stock ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn zu vermietthen.

Amalienstraße Nr. 7 ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein heizbares Zimmer nebst Holzremise zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher, auf den 23. April 1852 (unter Umständen auch früher) zu vermietthen.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder

impl.

impl.

impl.

by.

3mal. Scha

3. v. Scutter.
Kampfang.

2mal. by.
Kampfang.

auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock Eck der Langen- und Fasanenstraße.

Frutz. by.

Herrenstraße Nr. 7 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Speicherkammer u., auf den 23. Januar oder 23. April 1852 zu vermieten.

by Mann by.

Hirschstraße Nr. 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst sind 5 Mistbeet-Fenster zu verkaufen. Das Nähere bei Wittwe Friz.

Wrieger. by.

Kronenstraße Nr. 25 ist im Hinterhaus ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., wegen Wegzug von hier auf den 23. Januar l. J. billig zu vermieten.

Beckh. by.

Lammstraße Nr. 1 sind drei schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Januar bezogen werden.

ffmeister. by.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und ist sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Becher. by.

Langestraße Nr. 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Auch können die Zimmer an ledige Herrn abgegeben werden.

v. Haber.

Langestraße Nr. 141, im v. Haber'schen Hause, sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

ausser. zum. by.

Zähringerstraße Nr. 43 ist ein freundliches möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Moog. impl.

Zähringerstraße Nr. 60 sind zwei möblierte Zimmer, für Abgeordnete geeignet, sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

v. Köber. zum.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Weihnachten wird in ein hiesiges Handlungshaus ein fleißiger junger Mensch als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Junghing.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wünscht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 34 im 2. Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sehr gut mit Kindern umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Näheres Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 175 im vierten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by.

oth, by.

impl. 48. 3^{te} Noth.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut Kleider machen, schön weisnähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches schön weisnähen, etwas Kleider machen, bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung auf Weihnachten zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 90 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen, puzen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle in's Zimmer oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 23 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen, puzen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere schön weisnähen, etwas Kleider machen und schön bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, suchen auf kommendes Ziel Stellen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche noch nie hier gedient haben, suchen sogleich oder auf Weihnachten Dienste, das eine kann schön nähen und bügeln und das andere gut kochen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann, im Weisnähen gut erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

In der Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, Kommode, Pfefferschrankchen, Walzenbettladen, eine moderne zweischläfrige Bettlade, runde Zulegtische, eckige Tische, ein rundes Nähtischchen, Nachttische, ein- und zweithürige Kästen, ein Bettkanapeegestell, ein tannenes Büchergestell mit Zahnleisten, eine Wasserbank, Bügelbretter, Reißschienen und Reißbretter, Schießschachteln, Kinderstühlchen, tannene und polierte Kindertischchen, große und kleine Koffer, Puppenstühlchen und mehrere Bücherschäftchen, ein

polirtes Kinderschrankchen mit Glas; auch ist ein großer Küchenschrank zu verkaufen.

Waldhornstraße Nr. 12, im Seitengebäude ebener Erde, wird Wasch zum Waschen in und außer dem Hause gegen billige und reinliche Bedienung angenommen.

Ein Schaukelpferd und eine Camera obscura, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind billig zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Gebrauchte Schachteln und Kistchen werden billigt verkauft bei Kammacher D. Dreher's Wittve, Langestraße Nr. 102.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei **M. Bielefeld** sind Verzeichnisse von Jugendschriften gratis zu haben.

Von fein bossirten, gemalten, roth und weiß gefazten, sowie von weißen, rothen und gelben Wachstöcken und Büchern, nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nacht-, Laternens-, Chaisen- und Tafellichtern habe ich eine große Auswahl erhalten, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Conradin Haagel.

Honig, beste Qualität, per \mathbb{R} 15 kr., holländischer Zuckersyrup, hell und reinschmeckend, 12 kr. per \mathbb{R} , schöne große neue Mandeln, Citronat, Drangeat, neue Rosinen und Zibeben u. werden billigt abgegeben bei

Karl Haußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Feinster gestoßener und gesiebter Zucker, frisch gestoßene feine Gewürze, neuer Honig, guter Anis, genuer Citronate und Pomeranzensaalen, große neue Mandeln, Rosinen und Zibeben, alles in bester Qualität, bei

Jak. Ammon.

So eben empfangen ich extrafeinstes Kunstmehl und feines Schwingmehl und verkaufe dasselbe um sehr billige Preise.

Gustav Schmieder,
Karls-Friedrichstraße Nr. 21.

Die bereits angekündigte Sendung:

Pariser Herren-Binden und Cravatten

mit und ohne Stickereien, ist nun eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Karlsruhe den 8. Dezember 1851.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Punsch-Essenz,

feinste reinschmeckende Qualität, weiße und gelbe, von dem feinsten Arac und Rum bereitet, ist in ganzen und halben Flaschen, sowie auch feinsten alter abgelagerter Arac, Cognac, Rum, Bischoff-Essenz in ganzen und halben Flaschen, nebst allen Sorten feinen und mittelfeinen Liqueuren und gebrannten Wassern billigt zu haben bei

Karl Haußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Frische Schellfische

sind so eben eingetroffen bei

August Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Nettig-Bonbons.

Wie bisher befindet sich von dem als vorzüglich gut anerkannten Wagner'schen Nettig-Bonbons die Hauptniederlage bei mir, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Reiner Landhonig,

neue candirte Citronate und Pomeranzensaalen, neue süße Mandeln in allen Sorten, neue Sultanini-Rosinen, große Smirna-Zibeben und kleine Rosinen, feine Gewürze, als: Vanille, Ceylon-, Java- und chines. Zimmt, Muscatnüsse, Muscatblüthe, Nelken, Cubeben, Cardamomen, Anis u., feinsten gestiebter Zucker und Pudermehl, feine reine Cacaomasse ohne Zucker und Gewürz, sowie alle Sorten feine Chochofade zu möglichst billigem Preis bei

Jacob Giani.

Die ersten frisch geräucherten

- **Pommerschen Gänsebrüste,** —
- Westphälische u. Mainzer Schinken, **Hamburger Rauchfleisch,** Göttinger und Braunschweiger Würste, **Göttinger Knackwürstchen,** frische ächte Lyoner-, Cervelat- u. **Frankfurter Bratwürste,**
- **Straßburger Gänseleberpasteten,** —
- Gangfische, Bückinge, Kale, ger. Bricken,**
- **geräucherten Winterlachs,** —
- **frische Turpots, Colles, Cabeliau,** —
- **Schellfische,** engl. Aустern, Caviar, —
- franz. Geflügel, Trüffel, Oliven, Capern, sowie
- **Strachino di Milano** —

u. u. empfiehlt in bester Qualität

C. Arleth.

Von den längst erwarteten **Pariser Bordüren** ist so eben die erste Sendung eingetroffen, was ich, den vielfältigen Nachfragen zu begegnen, hiermit empfehlend anzeige.

W. Etting,

Es der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Reiner selbstgezogener Weinessig, die Maas zu 8 und 12 kr., ist wieder fortwährend zu haben: Zähringerstraße Nr. 78.

2. Zuml
Wasser
Kunzlag

1. Zuml.

2. Zuml.
Wasser

1. Zuml.

1. Zuml.

2. Zuml.

by.

Ann. bz.
Kampfang
Kampfang

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich, ihr wohl assortirtes

Kammwaarenlager

nebst andern Gegenständen für die **Herren- und Damen-Toilette**, die sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, bestens zu empfehlen, und bemerkt zugleich, daß bei ihr **alte Schildkrot-Fämme** auf's Schönste und Billigste nach neuester Façon umgeändert und gelöthet werden.

Kammwacher **D. Dreher's Wittve**,
Langestraße Nr. 102.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Bei Unterzeichnetem sind sehr schöne Trommeln sammt Bändlern und Trommelschlegel für erwachsene Knaben billigst zu haben; auch werden alte Trommeln reparirt und frisch überzogen.

Ferner empfiehlt er sehr schöne kupferne Bundformen, sehr starke Messingleuchter, sowie Kaffeehäfen und Kesseln von Gesundheitsgeschirr, nebst sonstigen sehr vielen Artikeln zu den billigsten Preisen.

G. Sutter, Kupferschmiedmeister,
Blumenstraße Nr. 12.

Stickereien,

als: **Krägen, Chemisetten, Festons, Einsätze, Hauben, Unterärmel, Schleier, schwarze und weiße Spitzen, holländische und Lederleinwand, leihene Batist- und Linon-Taschentücher, Moll, Tarlatan, Jaconet,**

Ann.
Ann.
Ann.

Vercal, Shirting, Stirkwolle, Börsen-seide, Ringe, Quasten, Börsen-Schlösser zc. zc. sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

N. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

Im Gasthaus zum **weißen Bären** wird ganz süßer markgräfler Wein verzapft. Eben-dasselbst wird auch ein billiger Mittagstisch gegeben.

Gewerb-Verein.

Mittwoch den 10. Dezember, Abends 7½ Uhr:

- 1) Commissions-Berichte über die Londoner Industrie-Ausstellung;
- 2) Mittheilung der neuesten Patente.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Dezember. 136. Abonnements-vorstellung. Viertes Quartal. **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Löffler. Hierauf: **Der Schäfer und die Nyade.** Divertissement von Balletmeister A. Beauval.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

7. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	28" 1,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 3	28" 2"	"	"
8. Dezbr.				
6 U. Morg.	+ 3	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" -0,5"	"	hell

Heinrich Hofmann

empfehlst zu Weihnachtsgeschenken:

weißleinen Taschentücher, darunter die neuen chinesischen **Gross cloths**; **weiße und farbige Batist-Taschentücher**, auch **gestickte leinene Foulard-Taschen-tücher**, neueste Muster, daneben eine große Parthie älterer Muster für Schnupfer, ebenfalls franz. Druck, welche ich commissionsweise à **10 fl. per Duzend** abgebe; fertige **leinene und Shirting-Mannshemden**; **Drell- und Damastgedecke**, worunter eine Parthie sechspersönige in Drell à **6 fl.**, in Damast à **10, 11 und 12 fl.**; **Caffee- und Dessert-Servietten** und farbige **Tischteppiche**; **Strümpfe, Pique und Flanell**, Alles in bekannter Auswahl, nebst reichhaltigem **Leinenlager**, worunter die **irländische**, à ½ Duzend Hemden per Stück eingetheilt, besonders ansprechen dürfte.

1; 12

Heute, Dienstag Abend,

Schluss

des

venetianischen Kunst-Bazars

im Gartensaale der Eintracht.

L. v. Krauß, Glaskünstler aus Venedig.

Ann.

G. Widmann,

Langestraße Nr. 151,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager ächter französischer und spanischer Weine, als:

	per Flasche	per 1/2 Flasche
Malaga	1 fl. — kr.	— fl. 36 kr.
Xérès (Sherry)	1 fl. — kr.	— fl. 36 kr.
— Supérieur	1 fl. 30 kr. und 2 fl.	— fl. 40 kr. und — fl. 54 kr.
Madeira	1 fl. 12 kr. und 1 fl. 45 kr.	
Muscat	1 fl. — kr.	
Aloque	1 fl. — kr.	
Bordeaux Ch^{eau} Lafitte	1 fl. 30 kr.	
— St. Julien	1 fl. 12 kr.	
Muscat de Lunel	1 fl. 12 kr.	
Roussillon	— fl. 54 kr.	
Burgunder „Nuits“	1 fl. 36 kr.	
— „Beaune“	1 fl. 24 kr.	
Champagner „Bouzy“	2 fl. 42 kr.	1 fl. 24 kr.
— „Sillery“	2 fl. 36 kr.	1 fl. 24 kr.
— „Verzenay“	2 fl. 36 kr.	1 fl. 24 kr.
— „Ay“	2 fl. 24 kr.	

Ferner können von seinem unverzollten Lager **Bordeaux-, Malaga-, Xérès-** und **Muscat-**Weine in Originalfassung oder auch in kleinern Parthien, und **Champagner** in Körben von 25 Flaschen in guter ächter Qualität und zu billigen Preisen abgegeben werden.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 18. Oktober an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich um 1 1/4 Uhr Nachmittags bis **Mainz** nach Ankunft des ersten Zugs von **Freiburg**, und den andern Tag bis **Köln-Düsseldorf**.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach **Rotterdam**, und Dienstags und Samstags im Anschluß an die englischen Boote nach **London**.

Näheres bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 20. Oktober 1851.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kalk, Kfm. von Stuttgart.
Hr. Singe, Part. v. Köln. Hr. Muding, Kfm. von Augsburg.
Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Strahn, Kfm. von Gräfenhag.
Hr. Huwwe, Rent. v. London. Hr. Herder, Kaufm. von Freiburg.
Hr. Dufferbach, Kfm. v. Elberfeld.

Erbprinzen. Herr Stern, Bank. v. Frankfurt. Hr. Grimm, Prof. v. Weinheim. Hr. Meneval, franz. Gesandter v. Wien. Hr. Thompson, Rent. v. London. Hr. Rothan, franz. Gesandtschaftssekretär v. Frankfurt. Hr. Meis, Bürgermeister v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Hr. Engel, Baumeister von Bischofsheim.

Goldener Ochse. Herr Hillengas, Kfm. v. Heidelberg.

berg. Hr. Schrott, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Klingenberg, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Gik, Korbfabr. v. Mainz. Hr. Hegel, Part. v. Remprechtshofen. Hr. Ringer, Fabr. von Furtwangen.

Wohren. Hr. Hirschbold, Baumeister von Mannheim. Hr. Eckerle, Hdm. v. Frankweiler.

Rheinischer Hof. Hr. Reuter, Part. v. Reutlingen. Hr. Armbruster, Stud. v. Heidelberg. Herr Michel, Fabr. von Landau. Hr. Federle, Kfm. von Freiburg. Hr. Stern, Hdm. v. Malsch.

Roths Haus. Herr Wagner, Kfm. von Emmendingen. Hr. Gebr. Müller v. Durlach.

Weißer Löwe. Hr. Eckerle, Weinhdl. v. Frankweiler.

In Privathäusern.

Bei Oberleut. Federer: Hr. Maler Federer v. Freiburg.
— Bei Taxator Kirchenbauer: Hr. Müller, Zimmermeister von Kehl.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

3.
An 15

verpflichtet
Mühl

